

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 5 (1898)

**Heft:** 20

**Artikel:** Gehaltsansichten der Beamterlaufbahn in Deutschland

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-538424>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gehaltsausichten der Beamtenlaufbahn in Deutschland.

Die nachfolgende Tabelle zerfällt in 3 Abteilungen, nämlich A. die Aussichten für junge Leute mit der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Dienste. B. für Abiturienten eines Gymnasiums, Realgymnasiums oder einer Oberrealschule. C. für akademisch gebildete junge Leute Einzelne Fächer, in denen der Besuch einer höheren Schulklasse mehr oder weniger (als 6 oder 9) gefordert wird, sind einfach derjenigen Abteilung zugewiesen, der sie am nächsten kommen, da hier ja nicht die „Berechtigungen“, sondern die Gehaltsausichten in den Vordergrund gerückt werden sollen. Auch die Militäranwärter brauchten nicht besonders ausgeschieden zu werden. Die Vorbereitungszeit (als Supernumerar, Eleve u. s. w.), die in der Regel als unbezahlter Probiedienst anzusehen ist, beträgt 2–3 Jahre. Die Zeit bis zur endgültigen Anstellung ist sehr verschieden, sie schwankt zwischen 1 und 10 Jahren nach der Vorbereitung; vor der endgültigen Anstellung beträgt das Diensteinkommen für mittlere Beamte 1800, für höhere bis zu 3600 M.

Amtsbezeichnung	Mindest-gehalt in Jahren	Höchst-gehalt		Amtsbezeichnung	Mindest-gehalt in Jahren	Höchst-gehalt				
		M.	Jahre			M.	Jahre			
<b>A. Mit der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Dienste.</b>										
<b>Allgemeine Verwaltung.</b>										
Kanzlist	1650	21	2700	Staatsbahn	360	—	720			
Supernumerar (Diätar)	1100	5	1800	Supernumerar	1500	21	3000			
Kreissekretär	1800	21	4100	Betriebssekretär	1800	21	4200			
Regierungsssekretär, -Buchhalter	1800	21	4200	Eisenbahnsekretär	2100	18	4200			
Reg.-Haupfkassenkassierer, -Oberbuchhalter	3000	12	4200	Techn. Eisenbahnsekretär	1500	18	2700			
Regiergs.-Haupfkassenrendant (Landrentmeister)	4800	6	5400	Stationssassistent, -Verwalter	1800	18	3000			
<b>Direkte Steuern.</b>										
Katasterzeichner	1650	21	2700	" vorsteher 2. Kl.	1800	18	3000			
Katasterassistent	1700	3	1950	1. Kl.	2400	12	4200			
Katasterkontrolleur und -Sekretär	2400	18	4500	Bahnmeister	1500	18	2100			
Kasterinspektor	4000	12	6600	Stationseinnehmer, Güterexpedient	2400	12	4200			
Steuersekretär (Kreis-) Rentmeister	1800	21	4200	Stationenkassenrendant, Güterexped.-Vorsteher	3000	12	4200			
<b>Gerichtswesen.</b>										
Kanzlist	1500	18	2200	Betriebs- und Verkehrskontrolleur	1800	18	3000			
Gerichtsschreibergehülfe und Assistent	1500	18	2700	<b>Bergverwaltung.</b>						
Amts- und Landgerichtsschreib. (Sekretär)	1500	21	3800	Kanzlist	1500	18	2200			
Oberlandesgerichtsssekretär	1800	21	4200	Sekretär, Schichtmeist., Faktor	1500	21	3800			
Amtsanwalt	1800	21	4200	Oberbergamtssekretär	1800	21	4200			
Gefängnislehrer	1500	18	2700	<b>Bauverwaltung.</b>						
<b>Polizei.</b>										
Kanzlist	1500	18	2200	Bauschreiber	1500	18	3300			
Polizeisekretär	1500	21	3800	<b>Höhere Schulen.</b>						
" kommissär	2000	18	3600	Elementarlehrer, Turnlehrer u. s. w.	1400	32	2800			
" inspektor	2700	9	4500	Zeichenlehrer	1800	32	3600			
				" Seminarlehrer*)	2100	24	3800			
				" oberlehrer*)	3000	12	4500			

\*) Geeignete Kräfte können auch Sem.-Direktor und Kreis-Schulinspektor werden.

(Fortsetzung folgt.)

# Geprüfte Lehramtskandidaten als — Lehrer —

für Mathematik, Realien und Aufsichtsführung  
— gesucht —

für ein Knaben-Institut. Offerten mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf unter M. A. 3869 beförd. Rudolf Mosse, München. (Md. 3560 M.)

## Für Chordirektoren!

Billig zu verkaufen: Magister Choralis von F. X. Haberl (2 Franken), Choralschule von P. A. Kienle (3 Fr.), Die Kirchenmusik nach dem Willen der Kirche von P. Krutschel (Fr. 2. 70), 210 Orgelstücke in den alten Kirchentonarten von B. Rothe (Fr. 3. 25), Missale und Vesperale von J. A. Hafner (Fr. 1. 80), Zwei Vespers, eine für das Weihnachts-, die andere für das Pfingstfest, Missa de Spiritu Sancto von G. E. Stehle, Begleitung zu den solennen Präfationen von E. Reihing, 178 Kadzenzen für die Orgel von J. Schildknecht. — Alle zehn Stück für nur

— 8 Franken —

alles wie neu! Adresse bei der Expedition dieses Blattes zu erfragen.



## Offene Lehrerstelle.

Die Lehrstelle für die III. Klasse an der hiesigen Knabenschule ist in Folge Resignation vakant und wird hiernach zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Gehalt: der gesetzliche, nebst freier Wohnung, Holzentschädigung, sowie Zulage für Fortbildungsschule und eventuell Turnunterricht.

Anmeldungen sind bis 20. Oktober unter Beilegung von Ausweisen über Studiengang und allfällige bisherige Lehrtätigkeit an den Präsidenten des Ortschulrates, Hochw. Hrn. Caplan Falk, zu richten.

Appenzell, den 23. Sept. 1898.

Der Ortschulrat.